

**PROTOKOLL der
1. o. Universitätsvertretung ÖH WU
im SS 2017
am Freitag, den 17. März 2017**

Beginn: 10:10 Uhr

Ort: D2.0.392 (reserviert 10:00-13:00 Uhr)

TOP 1) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend:

AG:	Werner-Tutschku Chiara	anwesend
	Rath Stefan mit Stimmübertragung von Stadlbauer Madlen	anwesend
	Bilgram Jakob mit Stimmübertragung von Eichinger Johannes	anw. bis 12:33
	Haider Anna-Elena mit Stimmübertragung von Eichinger Johannes	anw. ab 12:35
	Neuwirth Werner	anwesend
	Gwozdz Selma	anwesend
	Fanninger Lukas	anwesend
	Geßlein Bastian	anwesend
	Hemmerle Lea	anwesend
VSSTÖ:	Sadiku Mergim mit Stimmübertragung von Beran Sarah	anwesend
	Wehsely Max als ständiger Ersatz von Leblhuber Valentin (Rücktritt)	anwesend
	Tschürtz Christina als ständiger Ersatz von Handy Lana	anwesend
JUNOS:	Lehner David	anwesend
	Lehner Heike	nicht anwesend
	Kreuzspiegl Adrian als ständiger Ersatz von Alscher David	anwesend
GRAS:	Rohringer Philipp Maximilian	anwesend
Ausschussvorsitzende:	Finanzausschuss: Wehsely Max	anwesend

Bipol- und Sozial-Ausschuss:
Akim Van d. Voort n. anwesend

STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Vorsitzende: Werner-Tutschku Chiara anwesend
1. stv. Vorsitzende: Hemmerle Lea anwesend
2. stv. Vorsitzender: Neuwirth Werner anwesend

STV WIRTSCHAFTSRECHT:

Vorsitzende: Stadlbauer Madlen entschuldigt
1. stv. Vorsitzender: Lernbeiss Patrick n. anwesend
2. stv. Vorsitzende: Wozniak Sabrina n. anwesend

STV DOKTORAT:

Vorsitzender: Glötzl Florentin entschuldigt
1. stv. Vorsitzende: Glinsner Barbara n. anwesend
2. stv. Vorsitzender: Frysak Josef n. anwesend

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Vorsitzende: Dengler Corinna n. anwesend
1. stv. Vorsitzender: Bohinc Florian n. anwesend
2. stv. Vorsitzender: Traut Julian n. anwesend

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Vorsitzende: Wurm Lisa n. anwesend
1. stv. Vorsitzende: Hanselmann Manuel anwesend
2. stv. Vorsitzende: Friedl Franz n. anwesend

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Vorsitzender: Wiedner Peter n. anwesend
1. stv. Vorsitzende: Zeller Agathe n. anwesend
2. stv. Vorsitzender: Czaja Carolin n. anwesend

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT & INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT:

Vorsitzende: Lingner Elena entschuldigt
1. stv. Vorsitzender: Handle Anna-Sophie entschuldigt
2. stv. Vorsitzende: Springer Sebastian entschuldigt

REFERENTEN UND REFERENTINNEN:

Referat f. Bildungspolitik	Hintersteiner Roland	anw. ab 11:15 Uhr
Referat für Soziales	Sonnleitner Oliver	anwesend
Wirtschaftsreferat	Geßlein Bastian	anwesend
Referat f. Internationales	Baier Jasmin	anw. ab 10:38 Uhr
Referat für Kultur	Zechmeister Sandra	anwesend
Ref. f. ausländische Studierende	Mansouri Nima	entschuldigt
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Macekova Radmila	entschuldigt
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Lukasser Lisa-Maria	anwesend
Referat für Sport	Taheri Arash	entschuldigt
Referat für Umwelt	Haider Anna Elena	entschuldigt
Referat für Organisation	Koch Kathrin	n. anwesend

TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung

ANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, die ausgeschickten Tagesordnungspunkte abzuändern da der Punkt 6) auf „Wahl und Berichte der Referenten und Referentinnen“ geändert sowie die zwei Punkte 7) „Antrag auf Änderung der Satzung“ und 8) „Anträge“ neu eingebracht – also eingeschoben wurden – und bitte diese, wie folgt, zu genehmigen:

- 1.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der TO
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 2.o. UV Sitzung vom WS 2016/17
- 4.) Bericht des Vorsitzenden
- 5.) Berichte der Studienvertretungen
- 6.) Wahl und Berichte der Referenten und Referentinnen
- 7.) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 8.) Anträge
- 9.) Anträge auf Änderung der Satzung
- 10.) Allfälliges

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (14)

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der 2. o. UV-Sitzung vom WS 2016/17

ANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, das Protokoll der 2.o.Sitzung vom WS 2016/17 zu genehmigen.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (14)

TOP 4) Bericht des Vorsitzenden

Fanninger Lukas (AG WU) berichtet für den Vorstand mündlich.

TOP 5) Berichte der Studienvertretungen

STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Vorsitzende:	Werner-Tutschku Chiara	berichtet nicht
1. stv. Vorsitzende:	Hemmerle Lea	berichtet nicht
2. stv. Vorsitzender:	Neuwirth Werner	berichtet nicht

STV WIRTSCHAFTSRECHT:

Vorsitzende:	Stadlbauer Madlen	n.a.
1. stv. Vorsitzender:	Lernbeiss Patrick	n.a.
2. stv. Vorsitzende:	Wozniak Sabrina	n.a.

STV DOKTORAT:

Vorsitzender:	Glötzl Florentin	n.a.
1. stv. Vorsitzende:	Glinsner Barbara	n.a.
2. stv. Vorsitzender:	Frysak Josef	n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Vorsitzende:	Dengler Corinna	n.a.
1. stv. Vorsitzender:	Bohinc Florian	n.a.
2. stv. Vorsitzender:	Traut Julian	n.a.

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Vorsitzende:	Wurm Lisa	n.a.
1. stv. Vorsitzende:	Hanselmann Manuel	berichtet mündlich
2. stv. Vorsitzende:	Friedl Franz	n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Vorsitzender:	Wiedner Peter	n.a.
1. stv. Vorsitzende:	Zeller Agathe	n.a.
2. stv. Vorsitzender:	Czaja Carolin	n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT & INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT:

Vorsitzende: Lingner Elena entschuldigt
 1. stv. Vorsitzender: Handle Anna-Sophie entschuldigt
 2. stv. Vorsitzende: Springer Sebastian entschuldigt

Baier Jasmin kommt um 10:38 Uhr.

TOP 6) Wahl und Berichte der Referenten und Referentinnen

BERICHTE

Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Lukasser Lisa-Maria	berichtet mündlich
Referat für Kultur	Zechmeister Sandra	berichtet mündlich
Referat f. Internationales	Baier Jasmin	berichtet mündlich
Wirtschaftsreferat	Geßlein Bastian	berichtet nicht
Ref. f. ausländische Studierende	Mansouri Nima	n.a.
Referat für Sport	Taheri Arash	n.a.
Referat für Organisation	Koch Kathrin	n.a.
Referat für Umwelt	Haider Anna Elena	n.a.
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Macekova Radmila	n.a.

Die Wahl der Referenten erfolgt am 17.03.2017 mittels Stimmzettel.

Referat für Soziales	Sonnleitner Oliver	berichtet mündlich und stellt sich als Referent vor
----------------------	--------------------	---

Bei der Auszählung anwesend:

<i>REFERAT</i>	<i>Bewerber/Bewerberin</i>	<i>JA</i>	<i>NEIN</i>	<i>Enthalten</i>
Referat für Soziales	Sonnleitner Oliver	11	3	

Sonnleitner Oliver nimmt die Wahl an.

Referat f. Bildungspolitik	Hintersteiner Roland	berichtet mündlich und stellt sich als Referent vor
----------------------------	----------------------	---

Bei der Auszählung anwesend:

<i>REFERAT</i>	<i>Bewerber/Bewerberin</i>	<i>JA</i>	<i>NEIN</i>	<i>Enthalten</i>
Referat f. Bildungspolitik	Hintersteiner Roland	9	4	1 ungültig

Hintersteiner Roland nimmt die Wahl an.

Gwozdz Selma verlässt um 10:48 Uhr den Raum und kommt um 10:50 Uhr wieder.
 Geßlein Bastian geht um 10:52 Uhr und kommt gleich wieder.
 Werner-Tutschku Chiara verlässt um 10:55 Uhr den Raum und kommt um 10:57 Uhr wieder.
 Hintersteiner Roland kommt um 11:15 Uhr.

Rath Stefan verlässt um 11:15 Uhr den Raum und kommt um 11:16 Uhr wieder.

TOP 7) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss: Wehsely Max berichtet mündlich

Bipol- und Sozial-Ausschuss: Akim Van d. Voort n.a.

**FANNINGER LUKAS (AG WU) UNTERBRICHT
FÜR ROHRINGER PHILIPP (GRAS WU)
DIE SITZUNG UM 11:33 UHR FÜR EINE 10-MINÜTIGE PAUSE.**

Hanselmann Manuel verabschiedet sich offiziell um 11:40 Uhr.

**DIE SITZUNG WIRD UM 11:45 UHR VON
FANNINGER LUKAS (AG WU) FORTGESETZT.**

TOP 8) Anträge

Anträge AG WU (Aktionsgemeinschaft WU)

1. ANTRAG AG WU:

Betrifft: Fairness im Zuge der ÖH Wahl 2017

ANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

Die in der Universitätsvertretung WU vertretenen Fraktionen mögen beschließen, während des Wahlkampfes zur ÖH Wahl 2017 einen fairen und respektvollen Umgang miteinander zu pflegen. Dies beinhaltet für die an der WU vertretenen Fraktionen insbesondere folgende Punkte:

- Die Plakatflächen der einzelnen Fraktionen werden nicht mutwillig beschädigt oder geschändet.
- Hörsäle sowie die inneren Räumlichkeiten der WU-Bibliothek sind fraktionsfrei zu halten. D.h. hier darf nicht geflyert werden bzw. die Fraktionen dürfen nicht als solche auftreten, außer der Hörsaal wurde von der Fraktion eigens für eine Veranstaltung gebucht.
- Zu den Öffnungszeiten des Cocktailstandes ist der gesamte Bereich vor dem Gebäude SC bis zum Abgang der Parkgarage fraktionsfrei zu halten. D.h. hier darf nicht geflyert, Goodies verteilt oder als Fraktion aufgetreten werden.

Grundsätzlich sollen die Fraktionen darauf achten, den Studienbetrieb und insbesondere die Studierenden nicht zu behindern bzw. zu stören.

Das gemeinsame Ziel ist es, einen sauberen und fairen Wahlkampf zu führen, indem sich die einzelnen Fraktionen gegenseitig respektieren. Dadurch sollen die Wählerinnen und Wähler motiviert werden, ihre Entscheidung aufgrund der Werte, Ziele und Vorstellungen der einzelnen wahlwerbenden Gruppen treffen zu können.

Abstimmung:

GEG: 2
ENT: 4
PRO: angenommen (8)

PROTOKOLLIERUNG Rohringer Philipp (GRAS WU):

- Ich habe gegen diesen Antrag gestimmt, weil er
 1. einmal gegen das HSG widerspricht - also gesetzeswidrig ist und
 2. ist die UV der WU dazu da - ahm - Aufträge an die Exekutive - also an die ÖH WU – zu übergeben und nicht umgekehrt. Daher ist dieser Antrag zwar ein nettes Dings aber eigentlich für keinen relevant.

PROTOKOLLIERUNG Lehner David (JUNOS WU):

- Ich möchte auch noch meine Abstimmung zu Protokoll geben. Wir Junos haben nicht dezidiert gegen den Inhalt gestimmt. Wir finden nur dieses Gremium als nicht geeignet an um so einen Antrag zu bestimmen. Das soll zwischen den Fraktionen bilateral erfolgen.

PROTOKOLLIERUNG Wehsely Max (VSStÖ WU):

- Auch ich möchte mein Stimmverhalten zu Protokoll geben. Ich habe mich enthalten. Ahm. Auch wir sind nicht inhaltlich gegen diesen Antrag - ahm - sondern wollen auch nur klarstellen, dass
 1. der Antrag hier in der UV keine Bindungswirkung auf die Fraktionsarbeit ausübt und somit es eh wurscht ist was wir hier abstimmen.
 2. Wir auch bevorzugen würden eine bilaterale – ahm - Lösung mit allen Fraktionen und zwar mit wirklich allen Fraktionen, die die nötigen Unterstützungserklärungen um bei der schaffen um bei der Wahl anzutreten.
 3. Und ich fände es auch nett, wenn wir in die – ahm - in die – na - einbezogen werden in auf welche Punkte wir uns einigen. Dass wir hier die so vorgelegt bekommen finde ich auch ein bisschen arg ehrlich g'sagt.

PROTOKOLLIERUNG Gwozdz Selma (AG WU):

- Ich habe für den Antrag gestimmt – ahm - einfach aus 2 Gründen:
 1. Weil es glaube ich sehr wichtig ist, dass wir uns zu Fairness bekennen und dass wir uns in einem öffentlichen Gremium zu Fairness bekennen.
 2. Und der 2. Punkt – also - es ist nicht HSG widrig, weil im HSG steht man kann in Hörsälen flyern. Das ist ein Recht. Und wir einigen uns darauf, dass wir dies einfach nicht tun.

Anträge JUNOS WU (Junge liberale Studierende)

1. Antrag JUNOS

Betrifft: ÖH-WU als Infrastrukturgeber

Entschließungsantrag zur 1. ordentlichen UV-Sitzung im SS 2017 am 17.03.2016.

Wir leben in einer Zeit, in der die Arbeitswelt durch den digitalen Wandel vor einem kompletten Umbruch steht. Mittlerweile haben auch die letzten Unternehmen verstanden, dass sie der digitalen Revolution nicht entkommen können und sich ihr offen gegenüberstellen müssen. Gerade etablierte

Unternehmen haben entweder die Möglichkeit, mit innovativen Startups zu kooperieren oder sich abzuschotten und somit wertvolle Marktanteile zu verlieren bzw. womöglich sogar komplett vom Markt vertrieben zu werden. Neuerscheinung wie studify, iamstudent.at, UNISpotter, studydrive, plan.uni etc., die sich großer Beliebtheit erfreuen und teilweise in direkter Konkurrenz zur ÖH-WU stehen, zeigen, dass sich auch öffentlich-rechtliche Körperschaften wie die ÖH-WU dieser disruptiven Veränderung nicht entziehen können. Bisher scheint es, dass die ÖH-WU eher den Weg der Abschottung wählt und in ihrem Einflussbereich versucht, den sogenannten EDUtech Startups ein erfolgreiches Wirtschaften auf der WU zu verunmöglichen.

ANTRAG Lehner David (JUNOS WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen, die ÖH WU versteht sich als Infrastrukturgeber, über dessen Plattform die besten Serviceangebote, ob dies nun interne oder externe Lösungen sind, den Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

ZUSATZANTRAG Wehsely Max (VSStÖ WU):

- Ich stelle den Antrag auf Zuweisung an den BiPol- und Sozial Ausschuss.

Abstimmung ZUSATZANTRAG:

GEG: 2
ENT: 0
PRO: angenommen (12)

2. Antrag JUNOS

Betrifft: Veröffentlichung von Anfragen

ANTRAG Kreuzspiegel Adrian (JUNOS WU):

- Die UV der WU möge beschließen, dass zukünftig bzw. ab (inkl.) der heutigen UV-Sitzung (17.03.2017) sämtliche Anfragen sowie deren Beantwortungen in einem angemessenen Zeitraum, allerdings jedenfalls vor Beginn der jeweils nächsten UV-Sitzung, auf der Website der ÖH WU, veröffentlicht werden.

GEGENANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Die UV der WU möge beschließen, dass die Veröffentlichung von Anfragen und deren Beantwortungen in die Arbeitsgruppe, die im Rahmen einer Satzungsänderung eingerichtet wird, behandelt wird.

Abstimmung:

GEG: 0
ENT: 0
PRO: einstimmig angenommen (14)

Anträge VSStÖ

(Verband Sozialistischer Student_innen in Österreich – WU Wien)

1. Antrag VSStÖ

Betrifft: Vermehrte Vorlesungen am Abend sowie am Wochenende

Leben in Wien ist teuer. Essen, Fahrtkosten, Miete, Betriebskosten, Skripten und etliche weitere Kosten kommen auf alle Studierende zu. Viele haben nicht das Privileg aus einem sozial starken

ANTRAG Sadiku Mergim (VSStÖ WU):

- Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschüler_innenschaft der WU möge daher beschließen:
 - Die ÖH WU setzt sich dafür ein, dass jede_r WU-Bachelor-Absolvent_in den WU-Master seiner_ihrer Wahl machen kann.
 - Die ÖH WU möge sich für die Einführung der 80/20 Regelung einsetzen. 20% der Prüfungen aus dem Masterstudium sollen bereits im Bachelor (ab 80% bestandener Prüfungen) absolvierbar sein.

GEGENANTRAG Gwozdz Selma (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschüler_innenschaft der WU möge daher beschließen, diesen Antrag in den BiPol- und Sozialausschuss zu geben.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (14)

3. Antrag VSStÖ

Betrifft: Verpflegung für BeisitzerInnen

Im Zuge der ÖH Wahlen wenden viele Leute (Beisitz) ihre Freizeit dafür auf, dass die Wahlen geordnet ablaufen. Keine Entschädigung oder Verpflegung wird verpflichtend bereitgestellt.

ANTRAG Wehsely Max (VSStÖ WU):

- Die UV der ÖH WU möge beschließen:
Allen BeisitzerInnen wird Verpflegung bereitgestellt.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (14)

Bilgram Jakob geht um 12:33 Uhr.

Baier Jasmin geht um 12:34 Uhr.

Haider Elena kommt um 12:35 Uhr.

TOP 9) Anträge auf Änderung der Satzung

ANTRÄGE VSStÖ WU

1. ANTRAG Wehsely Max (VSStÖ WU):

Betrifft: Verkürzung der Frist zu für Ausschusseinladungen

Die Einladungsfrist für Universitätsvertretungssitzungen beträgt zwei Wochen. Die für Ausschüsse ist ebenfalls mit zwei Wochen angesetzt. Ausschüsse sollten jedoch vor den UV-Sitzungen

stattfinden. Hier ergibt sich das Problem, dass die Ausschussvorsitzenden erst erfahren, dass sie einen Ausschuss einladen müssen, wenn es schon zu spät ist den Ausschuss einzuladen. Dieses Problem ist in der Vergangenheit schon öfters schlagend geworden.

Die Universitätsvertretung der ÖH WU möge daher beschließen:

- Die Frist für die Ausschusseinladung wird von zwei Wochen auf eine Woche herabgesetzt. In der Satzung wird bei §14 (6) der bestehende Text „Die weiteren Sitzungen werden analog zu den Bestimmungen zur Einladung der UV durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Ausschüsse eingeladen.“ Durch „Die weiteren Sitzungen sind den Ausschussmandatar_innen spätestens eine Woche vor Beginn der Ausschusssitzung per Post oder per Mail mitzuteilen. Alle restlichen Bestimmungen haben analog zur Einladung der UV zu erfolgen.“

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (13)

ANTRÄGE GRAS WU

1. ANTRAG Rohringer Philipp (GRAS WU):

Betrifft: Umbenennung Referat für Gleichbehandlungsfragen

Ende 2015 kam die sexuelle Belästigungsaffäre eines WU-Professors zum Vorschein. Diesem war es möglich, über 5 (!) Jahre hinweg, Mitarbeiterinnen und Studentinnen der WU sexuell zu belästigen. Aufgrund von mehreren Faktoren (u.a. die fehlende Awareness der richtigen Anlaufstelle unter den Student_innen auf der WU) konnte es nicht verhindert werden, den Wiederholungstäter frühzeitig zu überführen und so viele Studentinnen vor den widerlichen Taten zu schützen. Um solchen Skandalen in Zukunft stärker und effizienter entgegenwirken zu können, wollen wir das Referat für Gleichbehandlungsfragen umbenennen, um gezielt Frauen* auf der WU besser anzusprechen und das Referat, als mögliche Anlaufstelle für Betroffene auszuweisen.

Quellen:

<https://kurier.at/chronik/wien/wissenschaftsministerium-erstattet-anzeige-gegen-wuprofessor/160.779.783>

http://diepresse.com/home/bildung/universitaet/4853419/Sexuelle-Belaestigung_Anzeige-gegen-WUProfessor

<http://derstandard.at/2000022709213/Sexuelle-Belaestigung-WU-Professor-fuer-vier-Jahre-karenziert>

<http://wien.orf.at/news/stories/2739209>

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge beschließen, den Satzungspunkt § 11 (2) g) das Referat für Gleichbehandlungsfragen „hat die Betreuung und Information aller Studierenden über, die sich diskriminiert fühlen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Frauen- und Familienspezifischen Themen, deren Probleme, sowie die Auseinandersetzung der Situation der Frauen, insbesondere an der WU. Die Aufgabe ist es, für alle Studierenden ein barrierefreies Studieren zu ermöglichen.“

in

§ 11 (2) g) das Referat für Frauen und Gleichbehandlungsfragen

„hat die Betreuung und Information aller Studierenden über, die sich diskriminiert fühlen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Frauen- und Familienspezifischen Themen, deren

Probleme, sowie die Auseinandersetzung der Situation der Frauen, insbesondere an der WU. Die Aufgabe ist es, für alle Studierenden ein barrierefreies Studieren zu ermöglichen.“

zu ändern.

GEGENANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge beschließen, für diesen Punkt eine Arbeitsgruppe, unter Einbeziehung aller Referenten und Referentinnen, bis zur 2. UV einzurichten, und bis Ende des SS 17 mit einem Vorschlag zu dokumentieren. Rohringer Philipp (GRAS WU) wird sich hauptverantwortlich um die Koordination kümmern.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (14)

TOP 10) Allfälliges

- UV-Berichte sind bitte bis spätestens Freitag den 31.03.2017 mittags (12:00 Uhr) schriftlich an das Sekretariat (daniela.pirkl@oeh-wu.at) abzugeben
- Nächste UV Sitzung ist am Freitag den 23.06.2017

Fanninger Lukas dankt für das Kommen, wünscht einen guten Semesterstart und noch einen schönen Tag.

Ende: 12:54 Uhr